# FACHBEREICH III: Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

# Fachcurriculum Chemie Sekundarstufe I

Zweite, überarbeitete Fassung, gültig ab 30.03.2023 durch Beschluss der Gesamtkonferenz

Jahrgangsstufe 8 (G9)



# Lernaufgabe / Orientierung: Wir untersuchen Stoffe

#### **Inhaltsfeld**

- Welt der Stoffe – Identifikation und Ordnung von Stoffen

#### Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:

- Struktur-Eigenschafts-Beziehungen

#### inhaltsbezogene Kompetenzen

#### Die SuS können...

#### Erkenntnisgewinnung

- Hypothesen aufstellen und experimentell überprüfen nach dem naturwissenschaftlichen Erkenntnisweg.
- Nutzen und Ziel eines Modells erläutern und Grenzen kritisch reflektieren.

#### **Nutzung fachlicher Konzepte**

- Fachkenntnisse über Stoffe (Eigenschaften) zur Systematisierung und zielgerichteten Verwendung nutzen.
- Stoffeigenschaften (z.B. Aggregatzustände) mit dem Teilchenmodell erklären.

#### Kommunikation und Bewertung

- Stoffe gezielt beschreiben.

#### Kommunikation

Beobachtungen unter Verwendung von Fachsprache mitteilen.

# Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen: Unterrichtsmittel/Materialien/Medien

- Erforderliche Grundlagen für den Chemie-Unterricht: Sicherheitsaspekte, Laborgeräte
- Stationenarbeit "Stoffeigenschaften"
- Experimentelle Dichtebestimmung (Metallkuben, Cola/Cola light)
- Experimentelle Ermittlung von Schmelztemperaturen (z.B. Stearinsäure) mit digitaler Dokumentation
- Lernjob Gasbrenner (Materialpool)
- Escape Rooms zu Stoffeigenschaften (in Planung)
- Experiment zur (Re-)Sublimation von Iod
- Animationen (Materialpool)
- Sublimation von Benzoesäure ("Winter im Becherglas")
- GIDA-DVD zum Atombau und Atommodelle

#### **Diagnose und Förderung**

- Experimentelle Hausaufgabe (Löslichkeit von Salz/Zucker)

- Sozialkompetenz: Kooperation und Teamfähigkeit, gesellschaftliche Wahrnehmung
- Lernkompetenz: Medienkompetenz (Recherche)
- Sprachkompetenz: Kommunikationskompetenz

anigangsstute o (69)	"Lernen in vienait - Leben in verantwortung
Lernaufgabe / Orientierung: Wir trennen Stoffgemisc	che
Inhaltsfeld - Der Mix macht's – Stoffgemische	Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen - Stoff-Teilchen-Beziehung
inhaltsbezogene Kompetenzen Die SuS können	Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen: Unterrichtsmittel/Materialien/Medien
Kommunikation und Nutzung fachlicher Konzepte  - Reinstoffe, Stoffgemische und Gemischtypen unterscheiden, ordnen und benennen unter Verwendung eines Teilchenmodells.  Bewertung und Kommunikation  - Durch Misch- und Trennverfahren Produkte herstellen.  Erkenntnisgewinn  - Beziehung zwischen Stoffeigenschaften und anzuwendendem Verfahren herstellen.	<ul> <li>Kläranlage (z.B. RAAbits) oder Schrottplatz (Recycling) thematisieren</li> <li>Von SuS Versuch zur Stofftrennung zielführend entwickeln und durchführen lassen</li> <li>Versuchsprotokolle schreiben</li> <li>Trennung von Stoffgemischen (z.B. Schokolade, Orangenlimonade, Brausepulver, Tütensuppe)</li> <li>Plattenexperiment zur Destillation</li> <li>Black box</li> </ul>
	Diagnose und Förderung
	<ul><li>Hilfekärtchen bei SuS-Versuchen (Materialpool)</li><li>Diagnosebogen zur Stofftrennung (Materialpool)</li></ul>
	- Experimentelle Hausaufgabe (Papierchromatographie)

- Personale Kompetenz: Selbstregulierung
- Sozialkompetenz: Kooperation und Teamfähigkeit, gesellschaftliche Wahrnehmung
- Lernkompetenz: Problemlösekompetenz
- **Sprachkompetenz:** Schreibkompetenz, Kommunikationskompetenz



## Lernaufgabe / Orientierung: Wir stellen neue Stoffe her

#### Inhaltsfeld

- Verwandlungen - Chemische Reaktionen

## Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:

- Chemische Reaktion
- Energetische Betrachtungen bei Stoffumwandlungen

#### inhaltsbezogene Kompetenzen

Die SuS können...

#### Kommunikation und Erkenntnisgewinn

- physikalische von chemischen Vorgängen unterscheiden.

#### **Nutzung fachlicher Konzepte**

 Kennzeichen chemischer Reaktionen erkennen und benennen.

#### Kommunikation

- Wortgleichungen (Reaktionsschemata) formulieren.

#### Erkenntnisgewinn

 Reaktionen bezogen auf die Energiebilanz (exotherm/endotherm) und Masse (Gesetz der Erhaltung der Masse) beobachten und ein Energiediagramm zeichnen.

# Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen: Unterrichtsmittel/Materialien/Medien

- SuS-Experimente (siehe Materialpool)
- Kupfersulfat → Kupfersulfat-Pentahydrat
- Eisen + Schwefel
- Kupfer + Schwefel
- Magnesium verbrennen
- Eisen verbrennen
- Kupferbriefchen
- Quantitative Analyse (Masseerhaltung, z.B. Streichhölzer, Eisenwolle, Boyle-Versuch)
- Versuchsprotokolle schreiben mit Schwerpunkt Beobachtung und Deutung
- Lernstraße "Chemische Reaktionen" (Materialpool)
- Kolbenproberversuch zur Luftzusammensetzung
- Oxidation von Eisen in Body heatern (s. Material Spritzenexperimente)
- Funktionsweise einer Kerze (z.B. Flammensprung)
- Brände und Brandbekämpfung

#### **Diagnose und Förderung**

Abschlusstest

- Sozialkompetenz: Kooperation und Teamfähigkeit
- **Sprachkompetenz**: Kommunikationskompetenz

Jahrgangsstufe 9 (G9)



<u>Inhaltsfeld</u>	Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:
- Verwandlungen – Chemische Reaktionen	- Chemische Reaktion
inhaltsbezogene Kompetenzen	Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:
Die SuS können	<u>Unterrichtsmittel/Materialien/Medien</u>
Nutzung fachlicher Konzepte	- Kupfer und Schwefel (quantitativ)
<ul> <li>Verhältnisformeln auf Basis von Versuchsergebnissen aufstellen.</li> </ul>	- Magnesium und Sauerstoff
- Massenverhältnisse berechnen.	
	<u>Diagnose und Förderung</u>
	- Übungsaufgaben zur Berechnung

Jahrgangsstufe 9 (G9)



### Lernaufgabe / Orientierung: Wir entdecken die Welt der kleinsten Teilchen

#### **Inhaltsfeld**

- Blick hinter die Kulissen – Aufbau von Stoffen und chemischen Bindungen

#### Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:

- Struktur-Eigenschafts-Beziehungen

#### inhaltsbezogene Kompetenzen

Die SuS können...

#### **Nutzung fachlicher Konzepte und Kommunikation**

- den Aufbau von Stoffen mit adäquaten Modellvorstellungen (Kern-Hülle, Bohr) analysieren und begründen.
- sachkundig themenspezifische Begriffe (z.B. Elektronenübertragung, Ionisierungsenergie, Atomkern, Atomhülle u.a.) verwenden.
- die Bildung von Ionen bei Elektronenübertragungsreaktionen begründen und zugehörige Reaktionsgleichungen entwickeln.

#### **Bewertung**

- Atommodelle auf ihre Leistungsfähigkeit hin überprüfen.

# Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen: Unterrichtsmittel/Materialien/Medien

- Rutherford (Modell und Simulation, RAABits)
- Blackbox-Experiment
- Rollenspiel "C14-Methode" (AB s. Materialpool)
- Pinnnadel-Kork-Modell zur Visualisierung der Elektronenübertragungsreaktion
- Escape-Room zur Ionenbildung (RAABits, AB s. Materialpool)

#### Diagnose und Förderung

- Teamaufgabe zum Aufgreifen von Fehlvorstellungen zum undifferenzierten Teilchenmodell als Einstieg in die UE (AB s. Materialpool)
- Teamaufgaben zur Fachsprache (bzgl. Atomen, Ionen, Trennung Stoff
   Teilchen Ebene) am Ende der UE (AB s. Materialpool)

- Lernkompetenz: Problemlösekompetenz
- **Sprachkompetenz**: Kommunikationskompetenz

Lernkompetenz: Medienkompetenz
 Sprachkompetenz: Kommunikationskompetenz

Jahrgangsstufe 9 (G9)



<u>Inhaltsfelder</u> - Tafel des Wissens – Periodensystem der Elemente	<ul> <li>Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:</li> <li>Struktur-Eigenschafts-Beziehungen</li> </ul>
<ul> <li>inhaltsbezogene Kompetenzen</li> <li>Die SuS können</li> <li>Erkenntnisgewinn</li> <li>Symbole ausgewählten Elementen zuordnen.</li> <li>Nutzung fachlicher Konzepte</li> <li>über experimentelle Erfahrungen des Verhaltens verwandter Elemente den Grundaufbau des PSE begründen.</li> <li>die Modellvorstellungen zum Atombau auf den Grundaufbau des PSE verständig anwenden.</li> <li>Nutzung fachlicher Konzepte und Bewertung</li> <li>Stoffeigenschaften und Reaktionsverhalten auf Basis der Stellung im PSE erklären und bewerten.</li> <li>die Besonderheiten verschiedener Elementfamilien und deren Reaktionsverhalten beschreiben und Maßnahmen für den Umgang mit ihnen ableiten.</li> </ul>	<ul> <li>Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:         Unterrichtsmittel/Materialien/Medien         <ul> <li>Elementfamilien untersuchen (z.B. 1., 2., 7., 8. HG)</li> <li>Flammenfärbung (Versuch, AB s. Materialpool)</li> <li>Alkalimetall in Wasser (Li+H<sub>2</sub>O als SE, Na+H<sub>2</sub>O als LDE, K+H<sub>2</sub>O per Filmbeitrag von Youtube)</li> <li>Edelgasrecherche</li> <li>Metalle</li> <li>Nachweisreaktionen für Halogenide (AB s. Materialpool)</li> </ul> </li> <li>Diagnose und Förderung         <ul> <li>PSE-Spiel (z.B. Element-Memory)</li> </ul> </li> </ul>

Jahrgangsstufe 9 (G9)



Gittermodelltypen, Gewinnung von Aluminium, ElOxAl-Verfahren)

#### Lernaufgabe / Orientierung: Wir untersuchen Stoffe Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen: Inhaltsfeld Chemische Reaktion - Welt der Stoffe – Identifikation und Ordnung von Stoffen inhaltsbezogene Kompetenzen Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen: Die SuS können... Unterrichtsmittel/Materialien/Medien **Nutzung fachlicher Konzepte und Kommunikation** Elektrolyse (Kupferchlorid, Zinkbromid oder Zinkiodid) - Ionen definieren. Löslichkeitsversuche lonenbindung erklären. Exkursion nach Merkers (Salzbergwerk) Eigenschaften von Ionenverbindungen kennzeichnen und Modell eines Taschenwärmers mit Natriumthiosulfat (AB s. das Ionengitter als Strukturmodell zur Deutung (z.B. Materialpool) Sprödigkeit, Löslichkeit, hohe Schmelz- und Siedepunkte) Concept Cartoon zur Fachsprache bei der Elektrolyse (AB s. einsetzen. Materialpool) das Konzept der Elektrolyse als Umkehrung der Salzbildung beschreiben und anwenden. Diagnose und Förderung - Differenzierung: Koordinationszahl und verschiedene

#### überfachliche Kompetenzen

Personale Kompetenz: FlexibilitätSozialkompetenz: Teamfähigkeit